

Zeitschrift: FRAZ : Frauenzeitung
Band: - (2003)
Heft: 4

Rubrik: Mixtour

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

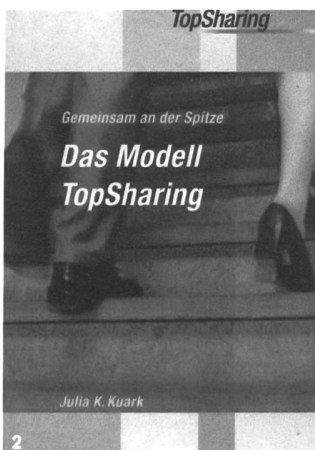
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Krieg im Theater

→ **1** Die Zürcher Regisseurin Franziska Dingeschweiler (1976) arbeitet an einem neuen Theaterprojekt. Im Stück «Das Urteil» von Barry Collins geht es um eine Kriegserfahrung, die Anlass gibt zu Auseinandersetzungen mit den Fragen: «Was passiert in den Menschen, die den Krieg miterlebt haben? Was sind die Folgen des Krieges?» Und eine wichtige Frage: «Was hätte ich getan?» Der bekannte Schauspieler Peter Ehrlich übernimmt den Monolog, welcher am Schluss des Stücks weiterführt zu einer Podiumsdiskussion zusammen mit den Zuschauenden. Für die unzähligen Fragen, die während des Stücks auftauchen, soll ein Raum geschaffen werden. Für diese Podiumsdiskussionen sucht die Regisseurin Franziska Dingeschweiler explizit noch Frauen. Die Aufführungen finden im März/April 2004 im Theater Stok in Zürich statt. Mit anderen Theatern in Zürich und in der Schweiz steht die Regisseurin noch in Verhandlungen. ak. Interessierte erkundigen sich unter: franziska@dingeschweiler.com oder Telefon 01 401 04 76

Jobsharing in Führungspositionen

→ **2** Erstmals gibt es in der Schweiz nun eine Broschüre zum Thema Jobsharing in Führungspositionen, dem so genannten «TopSharing». Gemeint ist, dass ein Anteil der Verantwortung in Führungspositionen gemeinsam getragen wird. Dies ermöglicht, Arbeit und Freizeit auch in anspruchsvollen Positionen sinnvoll aufzuteilen. Das Schlagwort der Work-Life-Balance kann so wirklich gelebt werden. Die Autorin Julia K. Kuark, Organisationsberaterin und Leiterin des Projekts TopSharing, stellt das Modell in der Broschüre so dar, dass es dank den Anleitungen und Hilfestellungen selbständig in die Praxis umgesetzt werden kann. Das vom Eidg. BfG finanzierte und vom Netzwerk «nag» getragene Projekt diente der Wissenschaftlerin zur Überprüfung des Modells in verschiedenen KMUs. Bei der Umsetzung von TopSharing im eigenen Betrieb kann die Autorin als Coach beigezogen werden. Die Broschüre ist direkt bei der Autorin für CHF 8.– zu beziehen. Julia K. Kuark, JKK Consulting, Poststrasse 5, 5600 Lenzburg, T 062 892 36 40, info@jkk.ch

Sex, Lust und Leidenschaft II

In der Veranstaltungsreihe «Frauen, Sex & Safer» findet am Mittwoch, 3. Dezember, um 20 Uhr die dritte Veranstaltung mit dem Titel «Frauen, Lust, Sex und Leidenschaft II» statt. Yasmin Roth und Luise Treu, Sexualpädagoginnen, informieren, schaffen Raum für den Austausch mit anderen Frauen und zeigen einen kurzen Film.

Sexuelle Erregung kann unterschiedlich erlebt werden. Wie kann ich meine Sexualität beeinflussen? Welche Rolle spielt Selbstbefriedigung in der Sexualität? Wie kann ich meine Sexualität bereichern?

Die Veranstaltung findet im Käfigturm in Bern statt, ab 19.30 Uhr ist Büchertisch und Trinken. Eintritt frei.

«Frauen, Lust, Sex und Leidenschaft II», 3. Dezember, 20 Uhr, Käfigturm Bern

Zentrum für Fotografie

→ **3** Am 14. November eröffneten das Fotomuseum Winterthur und die Fotostiftung Schweiz ein neues Zentrum für Fotografie. Auf der gegenüberliegenden Strassenseite des Fotomuseums stehen nun die neuen Räumlichkeiten des Zentrums, die eine Bibliothek, mehr Depots, ein Bistro und eine grössere Ausstellungsfläche umfassen. Diese wird zur Eröffnung gleich mit drei Ausstellungen bespielt, die bis am 8. Februar 2004 dauern. Eine widmet sich den Fotoreportagen der 50er Jahre in der Schweiz, hauptsächlich aus der Sicht der «Woche»-Fotjournalisten Yvan Dalain und Rob Gnani. In der zweiten Ausstellung werden Künstlerinnen und Künstler vorgestellt, die im «Chaos der Gegenwart» nach neuen Ordnungsmustern suchen. Dazwischen werden unter dem Titel «Cold Play» anhand der Sammlung des Fotomuseums markante Positionen der vergangenen vier Jahrzehnte gezeigt, in denen sich die Emanzipation der Fotografie – vom Dokument zum freien künstlerischen Ausdrucksmittel – nachvollziehen lässt. Das Kombiticket für alle drei Ausstellungen kostet CHF 13.– (red. 10.–) Eröffnungsausstellungen vom 15. November 2003–8. Februar 2004 Mo geschlossen, Di–So 11–18 h, Mi 11–20 h Infoline: 052 234 10 34

Gran Ganga

→ **4** Radio melancolia-attiva sendet direkt von Gran Ganga: «Gefällt dir deine Arbeit?» – «Gefallen oder nicht, sie hilft mir, nicht daran zu denken» – «An was denn?» – «Wieso ich anders sein muss, wenn ich doch als Mensch geboren wurde» – «Hm ... hör mal, ich verkaufe nur Früchte und Gemüse aber probier mal eine halbe Orange mit einer halben Zitrone zusammenzubringen und schau was passiert».

In «Gran Ganga» steht ein Gemüse- und Früchtemarkt surrealer Art im Zentrum des Geschehens. Es wird gelacht, gegessen, gestritten, gelitten, Alltag gelebt. Begegnungen in diesem Mikrokosmos erzählen von Gaunern und Poeten, ihren Ängsten und heimlichen Sehnsüchten. Ein Ort, wo mehr Zeit als Leben, mehr sichere Vergangenheit als Zukunft vorhanden ist.

Violetta Spataro macht Regie und in Zusammenarbeit mit den Mitwirkenden Choreografie; die Texte sind von Marco Maria Ghio, Violetta Spataro und Roberto Sidoti; es spielen, singen und tanzen: Roberto Guerra, Fabienne Hadorn, Ondina Mohammed-Filippi, Gustavo Nanez, Fernando Neves De Oliveira, Judith Rohrbach und Violetta Spataro.

Gran Ganga, ab 19. Dezember, Rote Fabrik, Zürich, www.rotfabrik.ch/fabriktheater

Solothurner Filmtage

→ **5** Vier Gründe, die Solothurner Filmtage in der Agenda vorzumerken:

- um den Anschluss an den aktuellen Schweizer Film nicht zu verpassen: Das «Forum Schweiz» zeigt eine repräsentative Auswahl der 2003 in der Schweiz produzierten Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Experimentalfilme.
- um herausragendes Filmschaffen nicht zu vergessen: Die Retrospektive ehrt den Genfer Schauspieler Jean-Luc Bideau, der mit dem Neuen Schweizer Film in den 60ern seine internationale Karriere begann.
- um Europa nicht aus den Augen zu verlieren: Die «Invitation» geht an das Filmland Polen und eine attraktive Auswahl an internationalen Kurzspielfilmen öffnet den Blick über unsere Grenzen.
- um sich zu verlieben: In der romantischen Altstadt von Solothurn bieten über 200 Filme, zahlreiche Rahmenveranstaltungen und die vielseitige Beizenkultur ein Ambiente für überraschende Begegnungen, Diskussionen und Emotionen.

Informationen und Programm:

www.solothurnerfilmtage.ch

39. Solothurner Filmtage 19.–25. Januar 2004

Aire Incondicional

Die erste Ausstellung im neuen Jahr in der Shedhalle heisst «Aire Incondicional» und hat die Erscheinung von community-basierten und migrantischen e-Strategien in Südeuropa zum Thema. Fredderikke Hansen hat die beiden GastkuratorInnen Susana Noguero und Olivier Schulbaum dafür eingeladen.

«Aire Incondicional» untersucht die positive Rolle, welche Kommunikationstechnologien, wie Internet und drahtlose BürgerInnennetzwerke in der sozialen und kulturellen Repräsentation von MigrantInnen und Minderheiten in Südeuropa spielen.

Die Ausstellung bietet eine Plattform für interdisziplinäre Projekte und Workshops. Unterschiedliche Ansichten von KünstlerInnen, AktivistInnen und Communities sollen zusammengetragen werden, um am Ende in gemeinsame Aktionen zu münden, welche den Diskurs über die Virtualisierung von politischen und kulturellen Grenzen anzuregen versuchen.

Aire Incondicional, Februar–März 2004 in der Shedhalle in Zürich, www.shedhalle.ch

Gender und Kommunikation

Das letzte Referat in der Veranstaltungsreihe des KV Zürich mit Titel «Gender und ...» dreht sich um die Frage «Reden Frauen, wenn Männer schweigen?». Eva Lia Wyss, Germanistin und Medienwissenschaftlerin, stellt am 3. Dezember 2003 im Kaufleuten in Zürich neueste wissenschaftliche Forschungsergebnisse vor und diskutiert Beispiele aus der Praxis, wie Pausengespräche oder Sitzungen. Gerade dort zeigt sich Gender. Handelt es sich dabei um Vorurteile über das Kommunikationsverhalten von Männlein und Weiblein? Vorurteile, die immer wieder in die alltägliche und berufliche Kommunikation hineinspielen? Die Analyse von weiblichem und männlichem Gesprächsverhalten, die Frage nach den sprachlich

kommunizierten Stereotypen, wie auch der Versuch der Strukturkategorie «Gender» auf die Spur zu kommen, sollen anhand von gut aufbereiteter Theorie und mit anschaulichen Beispielen diskutiert werden.

Mittwoch, 3. Dezember 2003, 18.30–20 Uhr, Kaufleuten, Talacker 34, 8001 Zürich

Anmeldung und Info: www.kvz.ch

Tricks am Computer

Das Frauenzentrum Aarau organisiert in der aktuellen Veranstaltungsreihe «Frauen & Zeit» drei Workshops, an denen frau ihre Computerkenntnisse auffrischen, vertiefen und erweitern kann. Der erste Workshop findet am 4. Dezember mit dem Titel «Zeitsparende Tipps und Tricks für Word» statt. Der zweite bietet eine Woche drauf, am 11. Dezember, Tipps zu Internet und E-Mail und der dritte, am 15. Januar 2004, geht «rund um Windows». Alle drei Kurse beginnen jeweils um 20 Uhr im Internetcafé in Aarau, kosten je 25.– (Ermässigung für Vereinsfrauen), allfällige Essens- und Materialkosten extra.

Die Workshops gibt Helen Rubli, Leiterin des Internetcafés in Aarau und Inhaberin der Computerschule «compilearn», die besondere Kurse für Kinder und für Frauen anbietet.

Workshops «Zeitsparende Tipps ...»,

4., 11. Dezember und 15. Januar 2004

im Internetcafé Aarau, www.fzaarau.ch und

www.compilearn.ch

Frauenleben in Obwalden

→ **6** Ältere Frauen aus Obwalden erzählen aus ihrem Leben. Jüngere hören zu, fragen nach, protokollieren. Aus einem langjährigen Projekt ist das Buch «Sozusagen» entstanden, das mit Frauengeschichten Geschichte schreibt. Es wurde am 26. Oktober der Öffentlichkeit vorgestellt und zeigt zehn Porträts von Frauen, die vor 1930 geboren wurden.

1995 schlossen sich zwölf Frauen zur Projektgruppe «Frauenleben in Obwalden» zusammen. Sie setzten sich zum Ziel, Lebensgeschichten von Obwaldnerinnen, die Anfang des letzten Jahrhunderts geboren wurden, aufzuzeichnen, damit sie als Quellenmaterial für historische Forschung erhalten blieben.

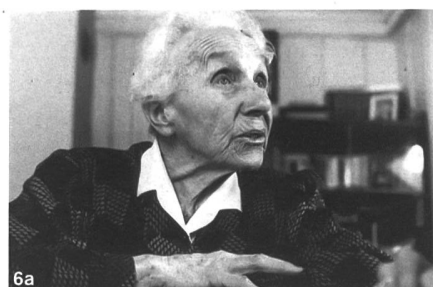
Mit der wissenschaftlichen Begleitung von Claudia Töngi aus Basel konnten sie bis Ende 1998 achtzehn lebensgeschichtliche Interviews aufzeichnen. 2002 startete dann die zweite Phase des Projektes, das Buch «Sozusagen».

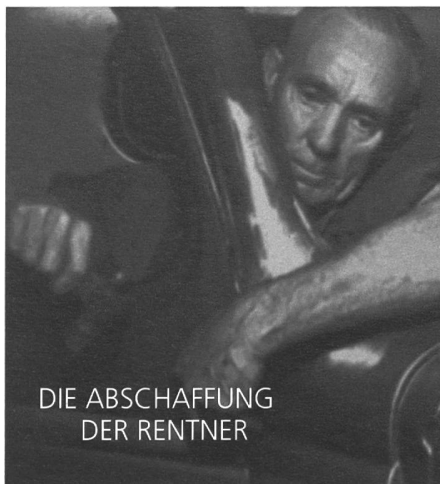
Zehn der Interviews wurden von je einer Autorin aus der Region nacherzählt. Schicht um Schicht vertieften sie sich in die Geschichten der Erzählenden und fügten, was sie hörten, zu einem Ganzen zusammen. Ergänzt wurden die Porträts mit ausdrucksstarken Fotos der beiden Fotografinnen Jutta Vogel (Foto 6a: Hedi Burach) und Christina Niederer (Foto 6b: Anna Leuchtmann).

Sozusagen: Frauenleben in Obwalden.

Sarnen 2003. Ah Druck AG.

flow.frauenleben.ow@bluemail.ch





RISSE

ANALYSE UND SUBVERSION

REVISIONISMUS REVANCHE AUF ALLEN EBENEN
I GRA-KAMPAGNE ANTIRASSISMUS ALS LACH-
NUMMER I NAHOST DAS SCHEITERN DER ROAD-
MAP I IRAK KEIN VOLKSAUFSTAND IN SICHT I
RECHT DER INTERNATIONALE STRAFGERICHTS-
HOF ALS POLITIKUM I KUNST RADIKALE MALEREI
I UND VIELES MEHR

PROBEABO (2 AUSGABEN) FÜR FR. 14.- /€ 10.-
ABO (4 AUSGABEN) FÜR FR. 36.- /€ 26.-

RISSE MAGAZIN · POSTFACH 3119 · CH-8021 ZÜRICH
www.risse.info

DIE ABSCHAFFUNG
DER RENTNER



natürlich
schön schlafen

Massivholzbetten • Bettsofas • Futon und Tatami
• Naturmatratzen • Bettwäsche • Decken •
Kurz: alles für den guten Schlaf.

HÜSLER
NEST®
Das Schweizer Naturbett

INDIGO NATURWAREN
Löwenstrasse 9, bei Sihlporte
8001 Zürich, Tel. 01 212 57 12
BETTEN • KLEIDER • SCHUHE

www.pinkcloud.ch

now open for booking!

Das 1. virtuelle Reisebüro für die lesbische Frau, den schwulen Mann und deren Freunde.

SWISSTRIPS

DEINE VERANSTALTER FÜR:

- RUNDREISEN
- GRUPPENREISEN
- SENIORENREISEN
- FAMILIENFERIEN
- GESCHÄFTSAUSFLÜGE

IN DER SCHWEIZ

SWISSTRIPS Dammstrasse 1 8037 Zürich
Telefon 01 273 70 73 Fax 01 273 70 72
www.swisstrips.ch info@swisstrips.ch

lieber lust statt frust?

www.femintim.ch

8640 RAPPERSWIL

055 210 66 56

beratung, silikondildos, vibratoren, harnessen, wäsche, filme, etc. etc. etc.

Frauen in Bewegung
Körper-, Bewegungs- und
Gesprächsgruppe
wöchentlich am Klusplatz ZH
Info: Christel Ellegast
Brigit von Gunten
01/ 381 18 21

Ego

Elektriker-
genossenschaft

Elektroanlagen
und Telefon-
installationen

8408 Winterthur
Gewerbehau Hard 4
Fax 052-226 08 20
Telefon 052-222 18 08



OLTENIA
Treuhand GmbH
FÜR TRANSPARENTE
BERICHTERSTATTUNG

Maria Marbet
Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen
m.e.F.
Ausbildung zur Treuhandexpertin
IHRE PARTNERIN ZUM ERFOLG
Buchhaltungen Steuern
Revisionen Beratung
Büro: Speiserstrasse 5, 4600 Olten
062 297 07 09
oltenia@dial.eunet.ch

BUCHHANDLUNG



IRENE CANDINAS

Ihre Buchhandlung für
Frauen- und Lesbenbücher
Münstergasse 41, CH-3000 Bern 8
Tel./Fax 031 312 12 85
e-mail candinas@webshuttle.ch
www.frauenbuchhandlung.ch

Couture Handschin

Massbekleidung

Eigenkollektion

Privatnähkurse

Änderungen

Heidi Handschin, Seestrasse 17
CH-4410 Liestal
Tel./Fax 061 921 04 64
couture.handschin@bluewin.ch